



# Terror in Brüssel vor Ort miterlebt

**Anschläge** | Freundinnen aus Bezirk während der Explosionen in Brüssel. **S. 2, 3**

**Melker**



Nr. 13, 30. 3. 16, Abo: 02742/802-1802 € 2,90  
melk.NÖN.at

**HYPO NOE**  
NIEDERÖSTERREICHISCHES LANDESBANK

**1% SPARBUCH ZINSEN**

Infos unter [hyponoe.at](http://hyponoe.at)

\*HYPO Niederösterreich Regional Sparkasse, Max. Investitionsbetrag EUR 100.000,-/Monat. Min. Investitionsbetrag EUR 100,-/Monat. -Konten: Aufkündigungsfrist 14 Tage, 1 € Kontoführung, 1,5% p.a. auf HYPO Sparkassen Girokonto bis zum Jahresende. Für weitere Infos HYPO NÖN Kundenhotline 02742/802-1802 oder HYPO Niederösterreich Regional Sparkasse AG, Neudorf 10, 3470 NÖN, Landesstr. 40, 3470 NÖN, Niederösterreich, 3470 NÖN

**WEIN & GENUSS KREMS**

1. & 2. 4. 2016  
Dominikanerkirche



## Über 550 Starter beim Osterlauf

Dichtes Gedränge beim Fünf-Kilometer-Bewerb beim 34. Melker Osterlauf am Ostermontag. Über 550 Athleten waren am Feiertag am Start. Favorit Christian Steinhammer (Nr. 1) verteidigte seinen Sieg aus dem Vorjahr. Zu starker Ostwind verhinderte dabei einen neuen Streckenrekord. Die zehn Kilometer gewann mit Joe Simon ebenfalls der Vorjahressieger. Mehr dazu auf den Seiten 54, 55 und 67. *Fotos: Bauer, privat*

Die neue E-Klasse.

[www.eckl.com](http://www.eckl.com)

Frühlingsfest im **AUTOHAUS ECKL**  
am 2. April in Bergland

**NEU in MELK**

Alice Donabaum  
Salonmeisterin  
Wiener Straße 27, 3390 Melk  
T 0664 / 444 78 98  
[www.beautyone.at](http://www.beautyone.at)

**BEAUTY ONE**  
FRISUR KOSMETIK BEGRIFF  
**CLARINS**

**wisa**  
MESSE

**8.-10. April**  
**VAZ St. Pölten**  
Vergnügungspark ab 7. April / 18 Uhr

[www.wisa-messe.at](http://www.wisa-messe.at)

**pool + garden**  
TULLN

**31. MÄRZ - 3. APRIL**  
DONNERSTAG - SONNTAG

**DIE MESSE ZUM START  
IN DIE GARTENSAISON!**

Info & ermäßigte Tickets:  
[www.messe-tulln.at](http://www.messe-tulln.at)

# Goldene gesammelt

**Sport-Schießen** | Die Jungschützen aus Neumarkt sicherten sich bei der Staatsmeisterschaft in Kufstein gleich drei Mal Gold.

Von Raimund Bauer

Die Youngsters der Schützengilde Neumarkt trafen wieder voll ins Schwarze. Das Brüderduo Lukas und Mario Potzmader war bei der österreichischen Staatsmeisterschaft der Luftbewerbe in Kufstein am Start. Und in Tirol lieferten die Beiden eine beachtliche Leistung ab.

Im Bewerb „Laufende Scheibe 10 Meter“ gelang Lukas Potzmader sogar eine kleine Sensation. Gleich bei seinem ersten Antreten in der Klasse Jugend I sicherte sich der gebürtige Neumarkter die Goldmedaille mit 19 Ringen Vorsprung. Bereits mit mehr Erfahrung und schon einigen Medaillen im Gepäck stellte sich Bruder Mario Potzmader der Herausforderung in der Klasse Junioren. Im Normallauf und im Mixlauf zeigte sich der Jungspund überlegen. Die Folge: zwei weitere Goldmedaillen für den Sportschützen in seiner bisher reichlichen Samm-



Medaillensammler. Helmut Teufl (v. l.), Lukas Potzmader und Mario Potzmader holten in Kufstein insgesamt vier Medaillen.

Foto: privat

lung an Edelmetall. Lara Forhaffner von den SPS Mank-Teixingtal gewann in der Jugend I weiblich. In der Mannschaft kam eine Silbermedaille hinzu. Doch auch Oberschützenmeister und Routinier Helmut Teufl aus Neumarkt ergatterte in Tirol eine Medaille. Mit der Mann-

schaft Niederösterreich sprang im Mix-Bewerb die Bronzemedaille heraus. Doch der Schütze freute sich weniger über seine eigene Leistung, als die seiner Schützlinge: „Ich bin sehr stolz auf die Jugend. An den Ergebnissen sieht man, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

## MOTORSPORT

**RALLYCROSS** | Vier Österreicher tauschten die Nestsuche am Osterwochenende gegen ein Rallye-Cockpit. Karl Schadenhofer aus Landfriedstetten, Markus Pucher aus Gießhübl, Gerald Eder aus Rottenberg und Alois Höller aus Oberösterreich nahmen am Rallycross EM-Lauf in Mariapocs (Ungarn) teil. Nach technischen Problemen beim Saisonauftakt konnten alle vier eine Leistungssteigerung verbuchen. Schadenhofer landete in der Division Super Touring Cars auf Platz fünf. In der Klasse Super Cars schaffte es Höller mit Rang drei aufs Stockerl. Pucher (Rang vier) und Eder (Rang sieben) schafften es ebenfalls in die Top Ten.



Karl Schadenhofer beendete das Rennen auf Platz fünf. Foto: privat

## HISTORISCHES SPORTFOTO



**Lauf für die ganze Familie.** Der Osterlauf mutierte über die Jahre zum Lauf für die gesamte Familie. 1995 gab es sogar einen eigenen Familienlauf. Heuer feierte der Osterlauf seine 34. Auflage.

Foto: NÖN

## Favoritensiege bei Regenwetter

**HISTORISCHES SPORTFOTO** | Nasskältes und trübes Wetter beherrschte den 13. Melker Osterlauf. Schon damals ging es über fünf und zehn Kilometer. Genauso wie dieses Jahr setzten sich die Favoriten durch. Bernhard Richter sicherte sich den Sieg über die zehn Kilometer in 30:10,73 Minuten. Zum ersten Mal startete der HSV Melk 1995 mit einem Staffelnbewerb. Gleich 13 Fünfer-Staffeln nahmen jeweils zwei Kilometer in Angriff. Den ersten Wettkampf sicherten sich dabei die Athleten des Veranstalterteams.

Sie haben ein Sportfoto aus den 1970er bis 1990er-Jahren in Ihrem privaten Archiv und einige Infos dazu. Dann senden Sie es bitte an: [sport.melk@noen.at](mailto:sport.melk@noen.at) oder an NÖN Melk, Kirchenplatz 6, 3390 Melk.

ERGEBNISSE

34. Melker Osterlauf

HAUPTLAUF 5 KILOMETER

**Männlich** 1. Christian Steinhammer (USKO Melk) 14:57 min; 2. Florian Schipflinger (LC Villach) 16:10; 3. Gerhard Steinböck (ASK McDonalds Loosdorf) 16:18; 4. Thomas Reischer (ulv-krems - team2run) 16:30; 5. Daniel Punz (LCU Raiffeisen Euratsfeld) 16:46; 6. Rene Vojtek (Sportunion-Waidhofen) 16:53; 7. Gerhard Plank (BSG Mondl Neusiedler) 17:07; 8. Manuel Hofegger (TV-Scheibbs) 17:12; 9. Christoph Teubel (LC Mank) 17:15; 10. Thoma Unterhuber (LCC Wien) 17:19 ...

**Weiblich** 1. Franziska Füsselberger (SKG Welsler Profile) 18:45; 2. Daniela Schroll (LC Raiffeisen Ybbs) 20:23; 3. Daniela Egger (LC Neufurth) 21:22; 4. Helene Waxenecker (LC Mank) 21:57; 5. Julia Schönfelder (LC Wienerwaldsee) 22:04; 6. Melanie Egger (LC Neufurth) 22:38; 7. Alexandra Zimmermann 22:51; 8. Angela Bachmann (Stift Melk) 22:51; 9. Lena Eibenberger (SV STRIGL Lunz) 23:22; 10. Fiona Langthaler (LC Waldviertel) 23:35 ...

HAUPTLAUF 10 KILOMETER

**Männlich** 1. Joe Simon (Laufclub Erste Bank) 33:30 min; 2. Mario Sturmlechner (LC Mank) 33:47; 3. Thomas Heigl (Kolland-Topsport) 34:48; 4. Thomas Gastecker (HSV Melk) 35:06; 5. David Krischan (LCC Wien) 35:14; 6. Lukas Sandmaier (Tri Team Kaiser) 35:38; 7. Clemens Winter (team2012.at) 36:10; 8. Bernd Jüptner (TriTeam Ober Grafendorf) 36:12; 9. Johannes Pell (TriTeam Kaiser) 36:13; 10. Robert Stoll (LC-Raiffeisen Ybbs) 36:23 ...

**Weiblich** 1. Simone Fürnkranz (Top Team Tri NÖ) 37:18; 2. Lucia Resch (LCU Raiffeisen Euratsfeld) 40:27; 3. Sabine Gastecker (HSV Melk) 43:10; 4. Anita Miedl (LAUFFRAU.at) 43:38; 5. Martina Catel (Volksbank Niederösterreich) 44:44; 6. Daniela Pöschhacker (SV STRIGL Lunz) 45:45; 7. Daniela Egger (LC Neufurth) 46:54; 8. Cornelia Brunner (LC-Raiffeisen Ybbs) 47:02; 9. Nina Pyringer 47:21; 10. Christina Griessler 48:26 ...

STAFFELLAUF

**4x1.200 Meter männlich** 1. Mario Will, Thomas Unterhuber, Chris Teubel und Christian Steinhammer (Team Gottwald) 13:59; 2. Marko Savic, Mahmut Harmanci, Elias Priesching und John Connolly (SC ZWÖFFER-REISEN MELK2) 15:05; 3. Karl Wieland, Michael Meyer, Jan Ratay und Manuel Hofegger (TV Scheibbs 2) 15:08; 4. Martin Reisinger, Philipp Barbi, Johann Fasel und Franz Dür (LC-MANK 2) 16:11; 5. Alexander Pemmer, Wolfgang Eder, Martin Grasl und Stefan Grossinger (Polizei Melk) 16:24 ...

**4x1.200 Meter weiblich** 1. Nina Sieberer, Carolina Kitzmüller, Barbara Schögl und Magdalena Schögl (TV Scheibbs 3) 20:53; 2. Julia Weber, Sabrina Spiegel, Kathrin Jäger und Daniela Rosenthaler (Polzeischule Ybbs - Die Girly Cops) 21:09; 3. Ulrike Diernegger, Doris Parich, Maria Gram und Stefanie Ess (Landeschaftsapotheke Melk) 22:44; 4. Gerda Schaden, Angela Bachmann, Christine Meiseneder und Elisabeth Pranger (Stift Melk Running Guides) 22:56; 5. Simone Ebner, Lisa Haidinger, Tanja Lagler und Jasmin Luger (Polzeischule Ybbs - Polizeihasen) 23:12 ...

**4x1.2000 Meter Mixed** 1. Michael Wögerer, Lilli Marie Winter, Matthias Wagner und Alina Eberstaller (SC ZWÖFFER-REISEN MELK1) 17:08,1; 2. Barbara Dür, Katharina Götschl, Tobias Weigl und Valentin Lechner (USKO Melk) 17:08,4; 3. Christoph Bauer, Sabine Hametner, Peter Gottwald und Mathias Mayer (Team Gottwald 2) 18:04; 4. Simon Gaiswinkler, David Fuss-thaler, Andrea Wippel und Michael Lorenz (Team Gottwald 3) 19:57; 5. Stefan Zeller, Herta Sandler, Alexander Bierwipfl und Franz Wolmersdorfer (Volksbank) 20:00 ...

# Favoriten gaben

## 34. Melker Osterlauf | Egal ob Christian Steinhammer, Franziska

Von Lisa Reithner und Raimund Bauer

Zum 34. Mal fand am Ostermontag der begehrte Osterlauf statt. Wieder mit am Start: Starläufer Christian Steinhammer. Die Verbesserung seines eigenen Rekordes

über die fünf Kilometer gelang dem Paradesportler jedoch nicht. „Der starke Ostwind auf der geraden hat mir schon ein paar Sekunden gekostet“, beteuerte Steinhammer. Zudem fehlte dem Seriensieger ein wenig die Konkurrenz. Als zweitbesten Läu-

fer kam Florian Schipflinger aus Villach ins Ziel. Dieser hatte aber bereits knapp zwei Minuten Rückstand. Auf Rang drei klassierte sich Gerhard Steinböck vom ASK McDonalds Loosdorf. Bei den Damen ging der Sieg über die fünf Kilometer ebenfalls an die Favoritin. Die Grestnerin Franziska Füsselberger verteidigte ihren Sieg aus dem Vorjahr. „Dabei bin ich erst am Samstag vom Trainingslager aus Porec (Kroatien) zurück. Die Beine waren bei jedem Anstieg schwer“, verriet Füsselberger. Auf Rang zwei landete Daniela Schroll vom Laufclub Raiffeisen Ybbs.

Über die zehn Kilometer holte sich Vorjahressieger Joe Simon abermals den Sieg. Dabei kam es zu einem packenden Duell mit Mario Sturmlechner. Jedoch wäre es nach dem Start fast nicht mehr dazu gekommen. Der spätere Siegläufer kam fünf Sekunden zu spät in den Startbereich, holte aber zum Feld nach nur wenigen Metern ohne Proble-



Titel verteidigt. Christian Steinhammer (l.) und Franziska Füsselberger holten sich wie im Vorjahr den Sieg über fünf Kilometer. Fotos: Bauer



Keine Nachwuchssorgen. Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche junge Athleten am Start. Auch die Jüngsten gaben über die 760 Meter volle Kraft. Foto: Raimund Bauer

# sich keine Blöße

Füsselberger oder Joe Simon, allesamt siegten überlegen.

„Der starke Ostwind hat mir schon ein paar Sekunden gekostet.“

**Christian Steinhammer, über den gescheiterten Versuch, eine neue Rekordzeit über fünf Kilometer aufzustellen.**

me auf. Für Mario Sturmlechner waren die zehn Kilometer wieder eine Formüberprüfung für den Marathon in Wien. „Ich spüre zwar noch ein wenig meine Leiste, aber ich bin zuversichtlich“, erklärte Sturmlechner, der in Wien den Marathon in unter 2:40:00 Stunden bestreiten möchte. Bei den Damen war Simone Fürnkranz mit 37:18 Minuten eine Klasse für sich. Auf den weiteren Plätzen landeten Lucia Resch (Euratsfeld) und Sabine Gastecker (HSV Melk).

Auch die Kids hatten große Freude am Laufsport. Ein klarer Favorit bei den Kindern

war Stefan Scheifflinger vom USKO Melk. Er ging im Schülerlauf als klarer Sieger hervor. Stefan bezwang die 1.200 Meter in einer Zeit von 3:45 Minuten. Auch die anderen Jugendläufe sowie die Staffelläufe waren gut besetzt. Das Team Gottwald konnte sich

über die viermal 1.200 Meter den Gesamtsieg holen. Dabei war Christian Steinhammer der siegbringende Schlussläufer. In der Mixed Staffel ging das Team des SC Zwölfer-Reisen Melk als Sieger hervor. Insgesamt waren ganze 33 Teams am Start.



Siegreich. Joe Simon (l.) und Simone Fürnkranz waren über die zehn-Kilometer lange Strecke nicht zu bezwingen.



Staffelsieger. Das Team Gottwald mit Thomas Unterhuber (l.) und Mario Will (r.) gewann den Staffellauf in Melk.

Fotos: Raimund Bauer



Auf den Guster gekommen. Nachdem Paul Scharner im Vorjahr in der Staffel mit dabei war, nahm er Ex-Internationale heuer den Fünfer in Angriff.

## ERGEBNISSE

### KINDERLAUF 760 METER

**Männlich** 1. Michael Sandwieser 02:59; 2. Konstantin Geister (LCA Umdasch Amstetten) 03:00; 3. Noah Ballwein (Challenge 2019) 03:05; 4. Ferdinand Fallmann (SV Strigl Lunz) 03:09; 5. Konstantin Sommer (Challenge 2019) 03:09; 6. Benjamin Parich 03:15; 7. Edvin Rausch (Challenge 2019) 03:17; 8. Darius Campeanu (Challenge 2019) 03:29; 9. Paul Pius Scharner (SV Wienerwald) 03:33; 10. Lucas Grüner 03:40 ...

**Weiblich** 1. Eva Scheifflinger (NF St.Pölten) 02:58; 2. Stefanie Mader (LC Neufurth) 03:06; 3. Alexandra Russmair (Challenge 2019) 03:30; 4. Leonie Plachy 03:34; 5. Nicole Wagner 03:36; 6. Emma Zöchling (Büro Sternegasse) 03:42; 7. Katharina Suchy (Challenge 2019) 03:42; 8. Johanna Daxböck 03:45; 9. Lara Gottwald (Team Gottwald) 03:45,6; 10. Nadine Pichler (Challenge 2019) 03:49 ...

### SCHÜLERLAUF 1.200 METER

**Männlich** 1. Stefan Scheifflinger (USKO Melk) 03:45; 2. Oliver Gabriel Ramskogler (NF Großbraming) 04:00; 3. Julian Piller (RATS Amstetten) 04:21; 4. Niklas Bachler 04:25; 5. Kevin Albrechtsberger (Challenge 2019) 04:26; 6. Michael Gary 04:34; 7. Patrick Langthaler (Challenge 2019) 04:36; 8. Erik Rausch (Challenge 2019) 04:39; 9. Constantin Scharner (SV Wienerwald) 04:48; 10. Benedict Scharner (SV Wienerwald) 04:48;

**Weiblich** 1. Helena Schragl (Union Purgstall) 04:18,4; 2. Gudrun Schragl (Union Purgstall) 04:18,6; 3. Elisa Geister (LCA Umdasch Amstetten) 04:29; 4. Lisa Maria Krennmayr (RATS Amstetten) 04:39; 5. Alexandra Lesiak (NF Wilhelmsburg) 04:42; 6. Antonia Eibenberger (SV STRIGL Lunz) 05:01; 7. Clarissa Sturmlechner (SMS-Scheibbs) 05:04; 8. Amelie Walter 05:08; 9. Kristina Götschl (LC Mank) 05:19; 10. Valeria Sommer (Challenge 2019) 05:33 ...

### JUGENDLAUF 2.500 METER

**Männlich** 1. Christoph Pölzgutter (ASKÖ Waidhofen) 08:04; 2. Jan Ratay (TV-Scheibbs) 08:32; 3. Oliver Höller 09:50; 4. Valentin Sandler (LC Mank) 09:57; 5. Niklas Fallmann (SV Strigl Lunz) 10:10,1; 6. Drin Thaqi (Challenge 2019) 10:10,9; 7. Robin Klener (LC Mank) 10:56; 8. Omed Mohammadzai 10:57; 9. Johannes Forstndlechner (Union St. Pölten) 11:01; 10. Giorgi Ajamovi (Challenge 2019) 11:08 ...

**Weiblich** 1. Katharina Götschl (LC Mank) 09:22; 2. Barbara Dür (USKO Melk) 10:36; 3. Carina Resnitschek (LCU Raiffeisen Euratsfeld) 11:00; 4. Jasmin Tirmann (Challenge 2019) 12:55; 5. Laura Sandwieser 12:56; 6. Anna Forstndlechner (Union St. Pölten) 13:42; 7. Katyayani Asen 13:43; 8. Katrin Streimelweger 13:47; 9. Lisa Pemmer 13:53; 10. Marlene Kaiser 15:31 ...

## Sponsoring

Der HSV Melk dankt sich bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung beim 34. Melker Osterlauf: Volksbank, Intersport Schubert, Firma Gottwald, Firma Stibl, Tempur, Firma Stiegl, Firma Haubis, DI Schuster ZT GmbH, Firma Bramac, Firma Josef Steiner, Apotheke Melk, Stift Melk, Stadtgemeinde Melk, Quarzwerke und NÖN.

Mehr Fotos auf  
meinfussball.at

Vom Feld geschickt. „Völlig überzogen“ bewertete Melks Trainer Hannes Neumayr die Gelb-Rote Karte gegen Markus Stumpfer (r.). Der Verteidiger sah nach Kritik die zweite Gelbe Karte von Referee Michael Klug. Foto: Binder

## KOMMENTAR



**Raimund Bauer**  
über den  
Melker  
Osterlauf.

Nächster Erfolg  
programmiert

550 Teilnehmer, strahlender Sonnenschein und zahlreiche laufsportbegeisterte Zuschauer. So sah das Bild in der Melker Innenstadt beim Laufsportevent der besonderen Art aus: der Melker Osterlauf. Bereits zum 34. Mal jährt sich das Spektakel in der Bezirkshauptstadt. Was macht den Anreiz?

Die insgesamt sechs Bewerbe sind innerhalb kürzester Zeit durchgeführt. Nach gut drei Stunden beginnen die Verantwortlichen des HSV Melk bereits mit den Aufräumarbeiten in der Melker Stadt. Dahingehend auch ein unermüdliches Organisationsteam rund um Osterlauf-Gründungsvater Hans Plasch sowie Sektionsleiter Herbert Sandwieser. Unter dieser Leitung hat sich der HSV Melk zu einer Topadresse entwickelt. Was passiert, wenn kein starker Verein dahinter steht, war zuletzt in Amstetten sichtbar. Der Stadtlauf verschwindet in die Versenkung, da sich kein Klub letztlich um die Ausführung intensiv genug kümmert.

Dieses Schicksal droht dem Osterlauf keinesfalls. Die Gruppe um Herbert Sandwieser ist klein aber fein. Bei einem Ausfall des Laufevents würde ein wichtiger Bestandteil am Ostermontag in Melk fehlen. Doch die Rückkehr zahlreicher Athleten zeugt, dass der Osterlauf auch bei der nächstjährigen 35. Auflage wieder ein voller Erfolg werden wird.

r.bauer@noen.at

## SPRUCH DER WOCHE

„Vielleicht melde ich mich selbst nochmals an und spiele.“  
**Hannes Neumayer, Trainer SC Zwölfer-Reisen Melk, über die Personalsituation in Melk.**

## Klare Verhältnisse

**2. Landesliga West | Ein schneller Führungstreffer durch Gerald Humpelstetter leitete Kilb in Richtung 3:0-Sieg gegen Melk.**

Von Raimund Bauer

**MELK - KILB 0:3.** In der neunten Minute fiel bereits die Führung der Gäste. Ein kurz ab gespielter Corner leitete das 1:0 ein. Die Hereingabe verwertete Gerald Humpelstetter am zweiten Pfosten. Danach zeigten sich die Heimischen kämpferisch und hatten sogar die Doppelchance zum Ausgleich.

Zunächst traf Benjamin Pasic die Kreuzecklatte. Den abspringenden Ball setzte Mahmut Harmanci anstatt ins leere Tor, über die Wolken. Mit der Gelb-Roten Karte von Markus Stumpfer in Minute 40 mussten die Heimi-

schen über 50 Minuten zu zehnt agieren. Nur wenige Minuten später kam Matthias Trattner im Strafraum der Melker zu Fall. Referee Michael Klug zeigte auf den Elfmeterpunkt. Der Gefoulte trat selbst an und verwandelte zum 2:0-Pausenstand. Mit der Führung im Rücken schalteten die Gäste im zweiten Abschnitt einen Gang zurück. „Wir haben es aber in der zweiten Halbzeit unnötig lange spannend gemacht“, betonte Kilb-Trainer Christian Haabs. Vor allem Matthias Trattner hätte beim Derby sein Torkonto um mindestens drei Treffer aufbessern können.

Doch der Angreifer fand drei Mal alleinstehend vor Melks Keeper Stefan Reichard, seinen Meister im Schlussmann, der selbst bereits in Kilb spielte.

Doch auch Simon Neudhart agierte bei einer Möglichkeit der Melker überragend und hielt das 2:0 fest. In den Schlussminuten machte Matthias Trattner mit seinem zweiten Treffer am Abend alles klar. „Ich kann meinen Burschen keinen Vorwurf machen. Sie haben leidenschaftlich gekämpft. Der Referee hat in fünf Minuten vor der Pause die Partie für Kilb mitentschieden“, haderte Melks Trainer Hannes Neumayer.



Oldtimerfreunde feierten am Ostermontag Saisonöffnung im Schloss Leiben. Dazu kamen auch Gäste aus Ungarn mit einer Sodawasser-Maschine (Baujahr 1929): Gerhard Brandstätter (v. l.), Kati, Bürgermeister Franz Raidl, Martin Trausnitz und Pali.

Foto: Reiner



Auch die Stadt Melk mit Bürgermeister Thomas Widrich (v. l.), Christa Azodi, Sportstadtrat Jürgen Eder und Thomas Gruber war aktiv in der Staffel mit dabei.

Foto: Lisa Reithner



Das Organisationsteam des 34. Melker Osterlaufs mit Stefan Schweiger (v. l.), Herbert Sandwieser, Hans Plasch sowie Thomas Gastecker.

Foto: Lisa Reithner



Projektleiter Challenge 2019 Markus Tirmann (l.) und Paul Scharner (r. h.) mit der Auswahl des SC Zwölfer-Reisen Melk. Das Challenge 2019-Projekt stellte zudem die meisten Nachwuchsläufer in den Kinder- und Jugendbewerben.

Foto: Lisa Reithner

## Highlight für Oldtimer-Fans

**1** Gestürmt wurde das Europaschloss Leiben am Ostermontag. Mehr als 1.300 Besucher aus nah und fern (darunter aus Ungarn – östlich von Budapest) erlebten die Saisonöffnung der Museen und das Oldtimer-treffen mit.

Rund 200 Oldtimerfreunde kamen mit ihren sehenswerten Fahrzeugen (Traktoren, Standmotoren, Autos und Motorrädern) angereist. Der Schwerpunkt lag wieder eindeutig bei den Traktoren.

Die Sonderausstellung befasste sich mit dem Thema „UNRRA-Hilfe und Marshall-Plan“. Im Meierhof waren Traktoren und Motoren, wel-

che mithilfe der beiden Aktionen in der Nachkriegszeit nach Österreich gekommen waren, ausgestellt. Auf die Besucher warteten weiters ein Teileverkauf, ein Bauernmarkt, eine Modellausstellung und kulinarische Köstlichkeiten. Zwei Vorträge sowie die Oldtimerrundfahrt rundeten das Programm, zusammengestellt vom Verein Historische Landtechnik Österreich, unter der Leitung von **Martin Trausnitz** und seinem Team ab.

Bis Ende Oktober geöffnet sind die im Schloss untergebrachten Museen: Traktor-Veteranen-Museum, Landtechnikmuseum und die Schau „Was wiegt's, das hat's" mit Waagen aus aller Welt.

## Großer Auflauf bei 34. Osterlauf

**2** Bereits zum 34. Mal ging das Laufsportstaketel in der Melker Innenstadt über die Bühne. Über 550 Athleten nahmen die Herausforderung in sechs Bewerben an. Als gesellschaftlicher Höhepunkt galt mit Sicherheit wieder der Staffellauf. Dabei stellte das Team Gottwald neben dem Siegerteam mit **Mario Will, Thomas Unterhuber, Cris Teubel** und **Christian Steinhammer** die meisten Staffeln. Nur der TV Scheibbs, ebenfalls mit drei Teams, konnte da mithalten. Doch auch die Promis gaben sich ein Stelldichein. Dem Ex-Internationalen **Paul Scharner**

hat es der Osterlauf angetan. Im Vorjahr noch in der Staffel, ging der ehemalige Fußballprofi in diesem Jahr über die fünf Kilometer an den Start. Nach gut 20 Minuten sah **Scharner** auch die Ziellinie. „Ich bin es eher langsam angegangen“, erklärte der gebürtige Purgstaller. Weiters ließ es sich der Ybbs-er Stadtpfarrer **Johann Wurzer** einmal mehr nicht nehmen, mit einer eigenen Priesterstaffel des Fußballnationalteams an den Start zu gehen. Bereits zum 34. Mal mit dabei war auch **Hans-Peter Schmidtbauer**. Der Ausdauersportler hatte bisher noch kein einziges Rennen beim Melker Osterlauf ausgelassen. Der rüstige 70-Jährige beendete die

zehn Kilometer in einer Zeit von 57:32,5 Minuten. „Es ist eine besondere Leistung“, wusste auch Mitorganisator und Gründungsvater **Hans Plasch**. Zwischendurch umrahmte auch die Stadtkapelle Melk den feierlichen Ostermontag am Melker Hauptplatz. „Die 34. Auflage war auch dank des sonnigen Wetters wieder ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahlen sind wieder gestiegen“, freute sich **Herbert Sandwieser** vom HSV Melk.

**NÖN**

P. b. b. 022032791 W  
NÖ Pressehaus, 3100  
St. Pölten, Gutenbergstr. 12  
Retouren: PF 100, 1350 Wien

